

Studierende der Technikakademie Alsfeld zu Besuch in einem der modernsten Sägewerke Europas

Studierende des 2. Semesters der Technikakademie in Alsfeld informierten sich bei der Firma Pfeifer Holz Lauterbach GmbH, einem der größten und modernsten Sägewerke Europas, über die industrielle Fertigung von Holzprodukten.

Im Rahmen des Baustoffkundeunterrichts besuchten die Studierenden mit ihren Lehrern Werner Weber und Daniel Schmidt sowie Schulleiter Ulrich Greulich den vor wenigen Jahren komplett neu aufgebauten Industriebetrieb. Das zum Pfeifer Konzern aus Österreich gehörende Unternehmen ist in der Region unter dem Namen „Heggenstaller“ bekannt, wurde aber mittlerweile in Pfeifer Holz Lauterbach GmbH umbenannt. An dem neuesten Standort des Unternehmens wurde im Sommer 2009 die Produktion von Schnittholz aus Fichte und Kiefer sowie von Pressspanklötzen für Holzpaletten aufgenommen.

Der Betriebsleiter Herr Zimmermann gab eingangs einige Informationen zum Unternehmen. Derzeit arbeiten in Lauterbach etwa 160 Personen, 10 davon in der Verwaltung. Das Holz wird mit LKW aus einem Umkreis von etwa 100 km nach Lauterbach gebracht – bei guter Auslastung sind dies bis zu 100 LKW pro Tag. Geplant ist auch ein Bahnanschluss, der derzeit aber noch nicht realisiert ist. Im Werk in Lauterbach werden dieses Jahr bis zu 800.000 Festmeter Holz verarbeitet. Dieses Holz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft, d.h. es wächst mindestens genauso viel Holz nach, wie in den Wäldern eingeschlagen wird, versicherte Herr Zimmermann.

Anschließend führte der Produktionsleiter Herr Musolf durch das Werk. Vorbei am Biomasseheizkraftwerk und an riesigen Trocknungsanlagen konnte entlang der Produktionskette die Herstellung der Schnittholzprodukte verfolgt werden. Beeindruckend für die Studierenden waren die Größe der Hallen und der hohe Automatisierungsgrad. Am Ende der Produktion stehen getrocknete Bretter, die für die Weiterverarbeitung zu verleimten Vollholzprodukten, z.B. Brettschichtholz, per LKW zu den Kunden gefahren werden.

Die Trocknung der anfallenden Sägespäne erfolgt über ein hochmodernes, umweltfreundliches Biomasseheizkraftwerk. Der dabei erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und könnte eine Stadt in der Größe von Lauterbach mit über 10.000 Einwohnern mit Strom versorgen.

Alsfeld im November 2012/DS



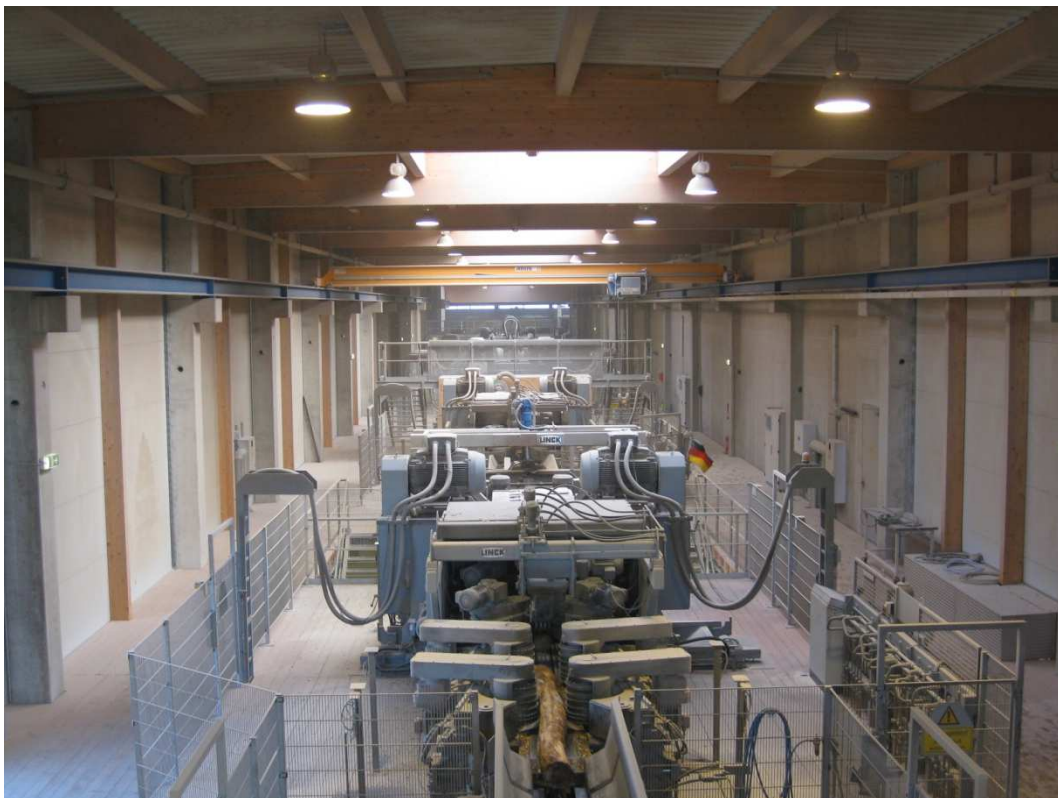
Das 2. Semester (Vertiefung Hochbau/Ausbau) der Technikakademie Alsfeld vor den Trocknungsanlagen der Pfeifer GmbH Lauterbach (ehem. Heggenstaller)



Zur Trocknung bereitgestellte Brettware.



Angeliefertes Rundholz aus Hessen und Thüringen als Ausgangsprodukt



Blick in den Anfang der Sägelinie



In der Schaltzentrale des Werks vor den Monitoren



Überprüfung des Trocknungsgrades mittels elektronischer Holzfeuchtemessung